Aufgaben bei Zero Waste Itzehoe e. V.

Wenn Du Lust hast, Dich bei uns **aktiv zu engagieren**, erhältst du mit dieser Übersicht einen guten Überblick, welche Aufgaben so anfallen.

Wenn Du mehr wissen möchtest, oder Dich für eine konkrete Aufgabe interessierst, dann **melde Dich bei uns**. Wir freuen uns auf Dich! :-)

per E-Mail
info@zero-waste-itzehoe.de

per Telefon
04821-9490390
(1. Vorsitzender Tobias Jepp)

originäre Vorstandsarbeit

zum Beispiel:
Leitung des Vereins
Entscheidungen für den Verein treffen
Mitgliederversammlungen
Vorstandssitzungen

Öffentlichkeitsarbeit

zum Beispiel:
Fotos bei Veranstaltungen machen
Anfragen von extern beantworten
Social-Media Accounts betreuen
Pressemitteilungen schreiben
Homepage pflegen
Vorträge halten, Info-Stände
Newsletter
Werbemittel (Flyer etc.)

Mitgliederbetreuung

zum Beispiel:
interne Anfragen beantworten
neue Helfer*innen gewinnen
neue Mitglieder werben
Pflege Mitgliederliste
Benefits für Mitglieder
Mitgliederbindung
Onboarding

Finanzen

zum Beispiel:
Jahresabschluss erstellen
Spendenbescheinigungen
Förderanträge stellen
Kontoverwaltung
Buchhaltung
Sponsoring
Controlling
Barkassen

Veranstaltungen

zum Beispiel:
Weihnachts-Beisammensein organisieren
Unterstützung der Untergruppen bei der Planung von Veranstaltungen

Vereinsräume

zum Beispiel:
Raumnutzungen abstimmen
Schlüsselverwaltung
Post abholen
Reinigung/Müll
Getränke und Küche
Hausmeistertätigkeiten
Kontaktpflege zum Hausverwalter

Einzelne Untergruppen

zum Beispiel:
s. Untergruppen

REPAIR-CAFÉ

zum Beispiel:
Organisation des mtl. Repair-Cafés
regelmäßiger Austausch mit dem Vorstand
Aktionen und Sonderreparaturtage
Netzwerkarbeit (z. B. Reparatur-Initiativen;
Verbund der Offenen Werkstätten; Repair-Cafés im Kreis Steinburg)

Reparaturstationen

zum Beispiel:
Elektro; Textil; Fahrräder; Holz
Kooperation mit dem CCIZ

Küchenbereich

zum Beispiel:
Koordination Kuchenabholung
Besorgung von Kaffee/Milch usw.
Ausgabe von Kuchen/Getränken

Empfang

zum Beispiel:
Unterstützung der Besucher*innen
beim Ausfüllen der Laufzettel
ggf. Zuordnung der Laufzettel zu
passenden Reparateuer*innen

Umsonstflohmarkt

zum Beispiel:
Abfuhr liegengebliebener Sachen

div. Kooperationen

zum Beispiel:
Boomerang-Bags
Strickkurs
Foodsharing
parallel stattfindende Kurse
(z. B. Saatguttausch)

bisherige Aktionen

zum Beispiel:
Reparaturstand bei der KIBIS
Reparaturstand bei der Spaß- und
Spielmeile

KLEIDERTAUSCH

zum Beispiel:
Organisation der quartalsweise stattfindenden Kleidertauschparty
regelmäßiger Austausch mit dem Vorstand
Aktionen
Netzwerkarbeit

Empfang

zum Beispiel:
Kleidung entgegennehmen
Zustand der Kleidung prüfen

Aufbügeln

zum Beispiel:
Kleidung aufbügeln
Zuordnung zu den Kleiderständern

Küchenbereich

zum Beispiel:
Koordination Kuchenabholung
Besorgung von Kaffee/Milch usw.
Ausgabe von Kuchen/Getränken

Ausgang

zum Beispiel:
Mitnahme der Kleidungsstücke prüfen

Textilreparaturen

zum Beispiel:
Erledigung kleinerer Textilreparaturen
ggf. Upcycling

LEIHLADEN

zum Beispiel:
wöchentliche Öffnung des Leihladens
Betreuung des Ausleihprogramms My Turn
regelmäßiger Austausch mit dem Vorstand
Netzwerkarbeit (z. B. zur Bibliothek der Dinge in der Stadtbibliothek Itzehoe; Verbund Teilen & Leihen)

Artikelpflege

zum Beispiel:
Artikel neu in den Katalog aufnehmen (auf Vollständigkeit und Funktion prüfen, reinigen, fotografieren, Artikelbeschreibung erstellen usw.)

Ausgabe der Artikel

zum Beispiel:
bei Reservierung Ausgabe der Artikel am Abholtag
Erklärung der Handhabung soweit möglich

Rücknahme der Artikel

zum Beispiel:
Prüfen auf Vollständigkeit
Prüfen auf Sauberkeit
Prüfen auf Funktionsfähigkeit

jährlicher E-Check

zum Beispiel:
Sicherstellung des jährlichen E-Checks

Verwaltung Sachspenden

zum Beispiel:
Ansprechpartner für Personen, die Artikel spenden möchten
Klärung, ob gespendete Artikel in den Leihkatalog aufgenommen werden

Kontakt zur Dritten

zum Beispiel:
Kontaktpflege zu Dritten, die etwas über den Leihladen zur Verfügung stellen
Klärung von deren Angebot

WERTSTOFFE

zum Beispiel:
1 x monatlich Entgegennahme von Sachspenden auf dem Wertstoffhof
regelmäßiger Austausch mit dem Vorstand
Netzwerkarbeit (mit den Kooperationspartnern bei der Aktion „Zu gut für den Müll“)

Annahme

zum Beispiel:
1 x monatlich auf dem Itzehoer Wertstoffhof Sachspenden entgegennehmen
Entscheidung, welche Gegenstände wir nehmen
Eintrag der Spenden in eine Liste
Transport der Gegenstände ins Lager

Lagerverwaltung

zum Beispiel:
Organisation der Lagerhaltung
Pflege einer digitalen Liste über die Gegenstände

Aufbereitung

zum Beispiel:
Prüfen auf Vollständigkeit
Funktionsprüfung
Reinigung
E-Check

Reparaturtage

zum Beispiel:
Organisation der Reparaturtage, an denen die entgegengenommenen Gegenstände geprüft und ggf. repariert werden

Verkauf

zum Beispiel:
Verkauf der Gegenstände über unsere Verkaufsregale und/oder über Verkaufsportale (z. B. Kleinanzeigen)

Verschenken

zum Beispiel:
weniger wertvolle Gegenstände werden z. B. über den Umsonstflohmarkt verschenkt

LASTENRAD

zum Beispiel:
Kontaktpflege zu den Ausleihstationen
Wartung/Pflege der Freien Lastenräder
Betreuung des Ausleihprogramms Commons Booking
regelmäßiger Austausch mit dem Vorstand
Netzwerkarbeit (z. B. zum Verbund Freie Lastenräder)

Wartung/Pflege

zum Beispiel:
Regelmäßig schauen wir, ob die Räder noch gut fahren oder geputzt oder gewartet werden müssen (z. B. Luft aufpumpen oder zum Händler bringen).

Reparaturen

zum Beispiel:
Soweit wir es leisten können, reparieren wir die Räder eigenständig. In der Regel in Kooperation mit unserem Repair-Café.

Ausleihstationen

zum Beispiel:
Wir betreuen regelmäßig unsere Ausleihstationen. Diese erhalten ein Servicepaket.

Probefahrten

zum Beispiel:
Zu verschiedenen Anlässen bieten wir im Stadtgebiet Probefahrten an (z. B. beim Geburtstag des Unverpacktladens).

Netzwerkarbeit

zum Beispiel:
Wir sind im bundesweiten Verein „Verband Freie Lastenräder“. Wir können uns dort austauschen und nehmen an Mitgliederversammlungen teil.

Commons Booking

zum Beispiel:
Unsere Lastenräder werden digital reserviert über ein EDV-Programm. Das muss hin und wieder gepflegt und betreut werden.

UNVERPACKT

zum Beispiel:
regelmäßiger Austausch mit dem Vorstand
Aktionen
Betreuung des Projektes „Einmal ohne, bitte“
Netzwerkarbeit (z. B. bei Zero Waste Germany)

Plastikfasten

zum Beispiel:
Mehrfach haben wir in der Fastenzeit zahlreiche Tipps und Tricks gezeigt, wie jede*r im Alltag ganz einfach Plastik und Abfall vermeiden kann.

„Einmal ohne, bitte“

zum Beispiel:
Wir haben im Kreis Steinburg Lebensmittelgeschäfte geworben, die bereit sind, ihrer Kundschaft Lebensmittel in mitgebrachte Behältnisse abzugeben.
Dieses Netzwerk muss gepflegt werden.

Flaschenkekse

zum Beispiel:
Wir haben zur Weihnachtszeit in Unverpacktläden Zutaten für Kekse eingekauft, die dekorativ in Mehrwegflaschen gefüllt und gegen Spende auf dem Weihnachtsmarkt abgegeben.

Verpackungssteuer

zum Beispiel:
Wir setzen uns auf kommunalpolitischer Ebene für die Einführung einer Verpackungssteuer auf Einweg-To-Go-Produkte ein.

Brotbeutel

zum Beispiel:
Wir haben Fördermittel für Brotbeutel eingeworben und diese dann als Alternative zu den Einwegtüten vom Bäcker kostenlos in der Itzehoer Innenstadt verteilt.

Netzwerkarbeit

zum Beispiel:
Dazu gehört z. B. die Teilnahme an Online-Sitzungen von Zero Waste Germany.

DIY

Beispiele der Aufgaben:
regelmäßiger Austausch mit dem Vorstand
Organisation der unterschiedlichen Kurse
Akquise neuer Kursangebote

Kerzenkurs

Beispiele der Aufgaben:
Wir haben aus Kerzenresten neue Kerzen hergestellt.

Saatguttausch

Beispiele der Aufgaben:
Wir haben eine Tauschaktion organisiert, wo Interessierte untereinander Saatgut tauschen konnten.

Kosmetik

Beispiele der Aufgaben:
Wir haben (u. a. an Volkshochschulen) verschiedene Kurse durchgeführt, wie man aus wenigen Zutaten selbst Kosmetik herstellen kann.

Haushaltsreiniger

Beispiele der Aufgaben:
Wir haben (u. a. an Volkshochschulen) verschiedene Kurse durchgeführt, wie man aus wenigen Zutaten selbst Haushaltsreiniger herstellen kann.

Seifenkurs

Beispiele der Aufgaben:
Wir haben Kurse angeboten, wo die Teilnehmer*innen selbst Seifen hergestellt haben.

Wichtelkurs

Beispiele der Aufgaben:
Wir haben zur Weihnachtszeit einen Bastelkurs organisiert, wo die Teilnehmer*innen aus Tannenzweigen Weihnachts-Wichtel gebastelt haben.

CLEAN-UP

Beispiele der Aufgaben:
regelmäßiger Austausch mit dem Vorstand
Aktionen
Netzwerkarbeit

Tag der sauberen Landschaft

Beispiele der Aufgaben:
Einmal im Jahr organisieren wir im Frühjahr zum „Tag der sauberen Landschaft“ einen Clean-Up in Itzehoe.

World Clean Up

Beispiele der Aufgaben:
Einmal im Jahr organisieren wir am 3. Samstag im September einen zwei Stunden andauernden Clean Up. Der muss organisiert werden.

Kippen-Clean-Up

Beispiele der Aufgaben:
Relativ spontan haben wir z. B. mal eine Stunde lang auf dem Dithmarscher Platz Zigarettenstummel gesammelt. Die Mobilisierung erfolgte nur intern und war daher sehr fix möglich.

Free the Forest

Beispiele der Aufgaben:
Wir haben mit insg. drei Aktionen ein großes Teilstück Wald von altem Stacheldraht und Zaunresten befreit.

Taschenascher

Beispiele der Aufgaben:
Wir haben über Fördermittel Taschenaschenbecher finanziert und in der Innenstadt Itzehoes kostenlos verteilt.

KIDS

Beispiele der Aufgaben:
regelmäßiger Austausch mit dem Vorstand
Organisation von Aktionen und Veranstaltungen

Ferienpassaktion

Beispiele der Aufgaben:
Mehrfach haben wir mit dem Tierschutzverein und dem Lebenshof LiPaiO in der Ferienzeit verschiedene Angebote organisiert.

Kleidertauschparty

Beispiele der Aufgaben:
Speziell für Jugendliche haben wir im Haus der Jugend Itzehoe einen Ableger unserer beliebten Kleidertauschparty organisiert.

Autorenpatenschaft

Beispiele der Aufgaben:
Zusammen mit einer Autorin und einer Grundschule haben wir Kindern die Themen Lebensmittelrettung und Kleidertausch näher gebracht.

Vorträge

Beispiele der Aufgaben:
Wir halten z. B. Vorträge vor Schulklassen zum Thema Zero Waste.

ESSEN RETTEN

Beispiele der Aufgaben:
regelmäßiger Austausch mit dem Vorstand
Aktionen
Netzwerkarbeit

Essen retten/verteilen

Beispiele der Aufgaben:
Wir retten nicht nur zum Repair-Café und zur Kleidertauschparty Kuchen, der sonst in der Tonne gelandet wäre. Wir unterstützen außerdem die Foodsharing-Gruppe im Kreis.

Filmvorführung

Beispiele der Aufgaben:
Unsere Aktionsgruppe hat den Film „Taste the Waste“ gezeigt und mit den Besucher*innen über Lebensmittelverschwendung diskutiert.

Sprühaktion

Beispiele der Aufgaben:
Zur Europäischen Abfallvermeidungswoche haben wir mit einer Sprühaktion auf Itzehoes Wegen auf das Thema Lebensmittelverschwendung aufmerksam gemacht.

Obstpresse

Beispiele der Aufgaben:
Bei den Infoständen der Gruppe ist oft eine Obstpresse dabei. Dann kann z. B. jede*r frisch gepressten Apfelsaft genießen!

Infostände

Beispiele der Aufgaben:
Immer wieder hat die Gruppe zu verschiedenen Anlässen Infostände (z. B. beim Repair-Café, in der Innenstadt, zum Geburtstag des Unverpacktladens).

Netzwerkarbeit

Beispiele der Aufgaben:
Wir haben im Kreis Steinburg den Anstoß für die Gründung der Foodsharing-Gruppe gegeben. Nun halten wir engen Kontakt.

Und was wir bieten ...

- eine tolle Gemeinschaft
- Selbstverwirklichung
- eine sinnstiftende Tätigkeit
- Versicherungsschutz
- ggf. eine Ehrenamtskarte

bei Fragen:

per E-Mail
info@zero-waste-itzehoe.de

per Telefon
04821-9490390
(1. Vorsitzender Tobias Jepp)